

Kommuniké

des Kulturausschusses

über den Kunstbericht 2005 der Bundesregierung (III-217 der Beilagen)

Der Bundeskanzler hat dem Nationalrat am 21. April 2006 den gegenständlichen Kunstbericht 2005 der Bundesregierung (III-217 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Antrag der Abgeordneten Ulrike **Königsberger-Ludwig** auf Nichtenderledigung des Berichtes fand nicht die Mehrheit des Ausschusses.

Der Kulturausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 12. Juli 2006 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der sich an die Ausführungen der Berichterstatterin Mag. Dr. Andrea **Wolfmayr** anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Dr. Andrea **Wolfmayr**, Carina **Felzmann**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Anita **Fleckl**, Dr. Peter **Sonnberger**, Dr. Gertrude **Brinek**, Marianne **Hagenhofer**, Jochen **Pack**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Ingrid **Turkovic-Wendl**, Dipl.-Ing. Elke **Achleitner**, Ing. Hermann **Schultes**, Mag. Elisabeth **Grossmann** und Mag. Andrea **Kuntzl** sowie der Staatssekretär im Bundeskanzleramt Franz **Morak** und die Ausschussobfrau Mag. Christine **Muttonen**.

Bei der Abstimmung wurde der Kunstbericht 2005 der Bundesregierung (III-217 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit – und zwar mit den Stimmen der Abgeordneten des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei und des Freiheitlichen Parlamentsklubs – zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniké wurde vom Kulturausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2006 07 12

Dr. Peter Sonnberger

Schriftführer

Mag. Christine Muttonen

Obfrau